



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES

# Ausgewählte Forschungsprojekte im Bereich Wirtschaftswissenschaft mit Europa-Bezug

| zusammengestellt durch das Europa-Institut, Sektion Wirtschaftswissenschaft

| Stand 07.03.2021

Das nachfolgende Dokument listet ausgewählte Forschungsprojekte und -aktivitäten mit Europa-bezug im Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Universität des Saarlandes auf. Die Übersicht basiert auf Meldungen der jeweiligen Lehrstühle, die durch das Europa Institut, Sektion Wirtschaftswissenschaft in diesem Dokument zusammengefasst wurden. Die Lehrstühle im Inhaltsverzeichnis sind in alphabetischer Reihenfolge absteigend sortiert.

Bei konkreten Rückfragen zu Projekten, wenden Sie sich an die Verantwortlichen bzw. an die Lehrstühle selbst. Allgemeine Fragen zum Dokument beantworten gerne der Direktor des Europa-Instituts, Sektion Wirtschaftswissenschaft, Univ.-Prof. Dr. Bastian Popp und das Team des Instituts.

Europa-Institut, Sektion Wirtschaftswissenschaft /  
European Institute for Advanced Behavioural Management (EIABM)

Postfach 15 11 50  
66041 Saarbrücken  
Germany

Phone: +49 (0) 681 / 302 – 2553  
Telefax: +49 (0) 681 / 302 – 4573  
E-Mail: [info@mba-europe.de](mailto:info@mba-europe.de)

## Inhalt

1	Univ.-Prof. Dr. Baumeister, Alexander (Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling) .....	5
1.1	Handelsrechtliche Bilanzierung grenzüberschreitender Beschaffungs- bzw. Absatzgeschäfte	5
1.2	Interaktiver Atlas der Materialien und Prozesse in der Großregion (interactive@map.GR) .....	6
1.3	Konzeption des Forschungscampus caMPlusQ .....	7
2	Univ.-Prof. Dr. Gröppel-Klein, Andrea (Betriebswirtschaftslehre, insb. Marketing) .....	8
2.1	FLABEL ("Food Labelling to Advance Better Education for Life ") .....	8
2.2	CLYMBOL ("Role of health-related claims and symbols in consumer behaviour") .....	9
2.3	mEATquality .....	13
3	Univ.-Prof. Dr. Knobloch, Alois Paul (Betriebswirtschaftslehre, insb. Rechnungswesen und Finanzwirtschaft) .....	14
3.1	Internationale Rechnungslegung: .....	14
3.1.1	Wertminderungsmodell für Finanzinstrumente .....	14
3.1.2	Stetigkeitsgrundsatz nach IFRS im Vergleich zu HGB .....	14
3.1.3	Bilanzierung von Finanzinstrumenten .....	15
3.1.4	Umsatzrealisation .....	15
3.1.5	Leasingbilanzierung .....	16
3.2	Handelsrechtliche Bilanzierung grenzüberschreitender Beschaffungs- bzw. Absatzgeschäfte .. .....	16
3.3	Steuerarbitrage mit grenzüberschreitenden Aspekten .....	17
4	Univ.-Prof. Dr. Kußmaul, Heinz (Betriebswirtschaftslehre, insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre) .....	18
4.1	Reform der Investmentbesteuerung .....	18
4.2	Harmonisiertes Mehrwertsteuersystem in der Europäischen Union .....	19
4.3	Anti-BEPS-Maßnahmen und Europäischen Union .....	21
4.4	Die Anpassung der deutschen Dividendenbesteuerung an EU-Recht .....	22

4.5	Steuerliche Implikationen des Europäischen Beihilferechts .....	23
4.6	Steuern auf Unionsebene im digitalen Zeitalter .....	24
4.7	Steuerliche Forschungsförderung zur Positionierung des Wirtschaftsstandorts Deutschland im europäischen und internationalen Wettbewerb.....	25
4.8	Aktuelle Fragestellungen im europäischen und internationalen Steuerrecht .....	25
4.9	Tax Compliance im internationalen Vergleich.....	26
5	Univ.-Prof. Dr. Olbrich, Michael (Betriebswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftsprüfung) .....	27
5.1	Beiträge in Sammelwerken.....	27
5.2	Beiträge in Gesetzeskommentaren und Lexika .....	28
5.3	Zeitschriftenbeiträge .....	29
5.4	Tagungsbeiträge .....	31
6	Univ.-Prof. Dr. Popp, Bastian (Betriebswirtschaftslehre, insb. Handelsmanagement) .....	33
6.1	Cross-Border (E-)Commerce.....	33
6.2	Branding in Online-Marktplätzen: Eine europäische Perspektive unter besonderer Berücksichtigung von Konsumentenidentifikation und Country-of-Origin-Effekten.....	33
6.3	Europe’s Role in Global E-Commerce .....	34
7	Univ.-Prof. Dr. Waschbusch, Gerd (Betriebswirtschaftslehre, insb. Bankbetriebslehre) .....	35
7.1	Zur bankenaufsichtsrechtlichen Vergütungsregulierung .....	35
7.2	Abwicklung von Banken – Eine Untersuchung der Entstehung und der Funktionsweise des Einheitlichen Abwicklungsmechanismus innerhalb der Europäischen Bankenunion .....	35
7.3	Die Europäisierung der Einlagensicherung – Eine Betrachtung der Einlagensicherung auf nationaler und europäischer Ebene vor dem Hintergrund aktueller und potenziell zukünftiger Entwicklungen.....	36
7.4	Bilanzpolitische Einflussnahmemöglichkeiten bei der Bilanzierung von Finanzinstrumenten nach IFRS 9.....	36
7.5	Herausforderungen des Mittelstands in Deutschland und Europa .....	37



# 1 Univ.-Prof. Dr. Baumeister, Alexander (Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling)

## 1.1 Handelsrechtliche Bilanzierung grenzüberschreitender Beschaffungs- bzw. Absatzgeschäfte

### Projektbeschreibung:

Behandlung offener Bilanzierungsfragen für die Schwebephase dokumentenakkreditivbesicherter Warengeschäfte; Auseinandersetzung mit strittigen Fragen hinsichtlich des Aktivierungszeitpunktes bei Warenbeschaffungsgeschäften seitens des Käufers; Diskussion der bilanziellen Abbildung des Skontos

### Projektbeteiligte:

A. Baumeister, A. P. Knobloch

### Publikationen:

- Warengeschäfte mit Dokumentenakkreditiv – Handelsrechtliche Bilanzierung nach der Schwebephase, in: Die Wirtschaftsprüfung, 69. Jg., 2016, S. 836-842, zus. mit A. Baumeister;
- Streitfragen zur käuferseitigen Aktivierbarkeit beim Versandungskauf, in: Die Wirtschaftsprüfung, 69. Jg., 2016, S. 556-562, zus. mit A. Baumeister;
- Zugangsbewertung von Warenkäufen bei Skontogewähr: Beitrag der Mehrkomponentengeschäftssicht auf die Kreditierungsdebatte, in: Der Betrieb, 69. Jg., 2016, S. 186-190, zus. mit A. Baumeister;
- Aspekte der handelsrechtlichen Bilanzierung schwebender Warenbeschaffungsgeschäfte, in: Der Betrieb, 68. Jg., 2015, S. 2769-2772, zus. mit A. Baumeister;
- Realisationszeitpunkt für den Verkäufer beim Versandungskauf: Zum Spannungsverhältnis von Gefahrübergang und Zurechnung des wirtschaftlichen Eigentums, in: Deutsches Steuerrecht, 53. Jg., 2015, S. 2403-2406, zus. mit A. Baumeister.

### Projektzeitraum:

2014-2016

## 1.2 Interaktiver Atlas der Materialien und Prozesse in der Großregion (interactive@map.GR)

### Projektbeschreibung:

- EU-INTERREG-Iva-Förderkennzeichen: Projekt 131 GR 1 1 252

Übergreifendes Ziel des Projekts Interaktiver Atlas der Materialien und Prozesse in der Großregion (interactive@map.GR) ist es, die Basis für eine langfristige grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Industrieunternehmen und Forschungseinrichtungen mit dem Schwerpunkt Materialien und Prozesse zu schaffen und so den Forschungs- und Entwicklungsstandort Großregion zu stärken und zur Regionalentwicklung beizutragen.

Im Rahmen des Projekts soll ein umfassender, grenzüberschreitender und nachhaltiger Verbund im Bereich der Materialien und Prozesse ins Leben gerufen werden, der als Basis für Partnerschaften, Kooperationen und Projekte dienen soll.

Die Ziele der interactive@map.GR sind folglich:

- Kooperation von Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft fördern
- Innovationspotenziale entlang der gesamten Wertschöpfungskette aufdecken
- Synergien schaffen
- Innovations- und Wachstumsdynamik auslösen
- Anpassung an sich wandelnde Rahmenbedingungen und Erfordernisse der Märkte beschleunigen

### Projektbeteiligte:

1. Universität des Saarlandes: A. Baumeister / F. Mücklich
2. Universität Luxemburg
3. Universität Lothringen
4. Universität Lüttich
5. Luxinnovation GIE
6. MATERIALIA
7. Pôle MecaTech ASBL
8. Verband der Metall- und Elektroindustrie des Saarlandes e.V. (strategischer Partner)

### Projektzeitraum:

4/2013-12/2014

### 1.3 Konzeption des Forschungscampus caMPlusQ

#### Projektbeschreibung:

EU-INTERREG-Iva-Förderkennzeichen: Projekt 131 GR 1 1 252

Übergreifendes Ziel des Projekts Interaktiver Atlas der Materialien und Prozesse in der Großregion (interactive@map.GR) ist es, die Basis für eine langfristige grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Industrieunternehmen und Forschungseinrichtungen mit dem Schwerpunkt Materialien und Prozesse zu schaffen und so den Forschungs- und Entwicklungsstandort Großregion zu stärken und zur Regionalentwicklung beizutragen.

Im Rahmen des Projekts soll ein umfassender, grenzüberschreitender und nachhaltiger Verbund im Bereich der Materialien und Prozesse ins Leben gerufen werden, der als Basis für Partnerschaften, Kooperationen und Projekte dienen soll.

Die Ziele der von interactive@map.GR sind folglich:

- Kooperation von Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft fördern
- Innovationspotenziale entlang der gesamten Wertschöpfungskette aufdecken
- Synergien schaffen
- Innovations- und Wachstumsdynamik auslösen
- Anpassung an sich wandelnde Rahmenbedingungen und Erfordernisse der Märkte beschleunigen

#### Projektbeteiligte:

1. Universität des Saarlandes: A. Baumeister / D. Bähre / F. Mücklich
2. Fraunhofer IZfP, Saarbrücken
3. INM Leibniz Institut für Neue Materialien, Saarbrücken
4. Material Engineering Center Saarland (MECS) Steinbeis-Forschungszentrum, Saarbrücken
5. ZeMA – Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik, Saarbrücken

#### Projektzeitraum:

3/2013-3/2015



## 2 Univ.-Prof. Dr. Gröppel-Klein, Andrea (Betriebswirtschaftslehre, insb. Marketing)

### 2.1 FLABEL ("Food Labelling to Advance Better Education for Life ")

Das EU-Projekt FLABEL ([http://flabel.org/en/upload/EUFIC\\_FLABEL\\_ResultsFlyer.pdf](http://flabel.org/en/upload/EUFIC_FLABEL_ResultsFlyer.pdf)) wurde von 2008 bis 2012 durch das European Community's Seventh Framework Programme (Contract n° 211905) gefördert.

#### Projektbeschreibung:

Nährwertkennzeichnungen sind ein potenziell nützliches Instrument, um Verbrauchern zu helfen, eine gesündere Lebensmittelauswahl zu treffen. FLABEL hat sich zum Ziel gesetzt, Erkenntnisse zu gewinnen, ob und wie die Kennzeichnungen in realen Einkaufssituationen verwendet werden und welche Effekte die Nährwertkennzeichnung auf die Ernährungsentscheidungen hat. Die Aufgabe von Prof. Gröppel-Klein und ihren Mitarbeitern lag vor allem in der Untersuchung der Aufmerksamkeitshöhe und deren Wirkungen unterschiedlicher Arten von Nährwertsystemen (front-of-pack vs. back-of-pack, Score-Systeme, Ampelsystem etc.) auf Kaufentscheidungen am realen Point-of-Sale. Dazu wurden aufwendige Experimente mit Beobachtung, Eyetracking und Elektrodermaler Reaktionsmessung sowie qualitative Studien durchgeführt.

#### Projektbeteiligte:

1. University of Aarhus (Dänemark)
2. University of Surrey (Großbritannien)
3. Wageningen University (Niederlande)
4. Agricultural University of Athens (Griechenland)
5. University of Warsaw (Polen)
6. Dokuz Eylul University (Türkei)
7. EUFIC (European Food Information Council)
8. UEAPME (European Association of Craft, Small and Medium size Enterprises)
9. COFACE (Confederation of Family Organisations in the European Union)

#### Projektzeitraum:

2008-2012

## 2.2 CLYMBOL ("Role of health-related claims and symbols in consumer behaviour")

CLYMBOL, ein weiteres von der Europäischen Kommission finanziertes Forschungsprojekt (2012 bis 2016, European Union's Seventh Framework Programme for research, technological development and demonstration, Contract n°311963) zielte darauf ab, die Auswirkungen von gesundheitsbezogenen Angaben und Symbolen auf Lebensmitteletiketten besser zu verstehen ([http://: www.clymbol.eu](http://www.clymbol.eu)).

### Projektbeschreibung:

Gesundheitsbezogene Angaben auf Lebensmittelverpackungen werden als „Health Claims“ bezeichnet. Derzeit sind solche Angaben nur bei Lebensmitteln erlaubt, die festgelegte Nährwertanforderungen erfüllen und deren gesundheitsfördernde Wirkung wissenschaftlich nachgewiesen ist. Die sprachliche Formulierung der Claims ist von der Europäischen Kommission (EFSA) vorgegeben. Doch sind diese für den Konsumenten verständlich, attraktiv und in unterschiedlichen Kontexten überhaupt wahrnehmbar? Mit letzterer Fragestellung beschäftigte sich vor allem der Lehrstuhl von Prof. Gröppel-Klein und führte dazu Labor- („Virtual Shelves“) und Feldexperimente u. a. erneut mit Eyetracking und elektrodermalen Reaktionsmessung durch. Die Studien des IKV zeigen: Health Claims können dem Verbraucher helfen, gesundheitsförderliche Lebensmittel leichter zu identifizieren und gesündere Kaufentscheidungen zu treffen - allerdings nur unter bestimmten Voraussetzungen – die Angaben müssen verständlich und innovativ zugleich sein, sonst gehen sie in der Reizvielfalt am PoS unter. Extrem vertraute Informationen erzielen im Supermarkt nur sehr geringe Aufmerksamkeit.

### Projektbeteiligte:

1. Aarhus University (Denmark)
2. Agrifood Research and Technology Centre of Aragon (Spain)
3. Corvinus University Budapest (Hungary)
4. European Food Information Council (Belgium)
5. Ghent University (Belgium)
6. Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG (Germany)
7. IKV, Saarland University (Germany)
8. Schuttelaar & Partners NV (Netherlands)
9. Swedish National Food Agency (Sweden)
10. University of Copenhagen (Denmark)
11. University of Oxford (UK)
12. University of Surrey (UK)
13. University of Ljubljana (Slovenia)

#### 14. Wageningen University (The Netherlands)

##### Projektzeitraum:

2012-2016

##### Publikationen zu FLABEL und CLYMBOL:

- Gröppel-Klein, A., Franke, C. & Spilski, A. (2020). Do Sustainability Labels Reinforce Health Claims – And Vice Versa? *Marketing ZfP - Journal of Research and Management*, 42(2), 3-19.
- Hodgins, C.E., Egan, B., Peacock, M., Klepacz, N., Miklavec, K., Pravst, I., Pohar, J., Gracia, A., Gröppel-Klein, A., Rayner, M. & Raats, M. (2019). Understanding how consumers categorise health-related claims on Foods; a consumer derived typology of health-related claims. *Nutrients*, 11(39), 539-570.
- Groeppel-Klein, A., Freichel, M., & Kliebenstein, S. (2017). Awareness and relevance of health claims at the point-of-sale. In A. Gneezy, V. Griskevicius, & P. Williams (Eds.), *NA - Advances in Consumer Research* (Vol. 45, p. 640). Duluth, MN: Association for Consumer Research.
- Gröppel-Klein, A., Freichel, M., & Kliebenstein, S. (2017). The relevance of congruent pictures for the perception and assessment of health claim - results of an eye tracking study, Presented at the 46th Annual Conference of the Marketing Academy (EMAC), Groningen, The Netherlands.
- Akgüngör, S., Gröppel-Klein, A., Königstorfer, J., Yaprak, G., & Kuştepelı, Y. R. (2016). The impact of nutrition labels on food sales: An in-store experiment in a Turkish supermarket. *Economia Agri-Alimentare/ Food Economy*, 18, 207-228. DOI: 10.3280/ECAG2016-002006
- Groeppel-Klein, A., & Leick, S. (2016): The use of eye tracking to investigate the relevance of nutrition and health claims on consumers' purchase behaviour, Presented at the 45th Annual Conference of the European Marketing Academy (EMAC), Oslo, Norway.
- Hieke, S., Kuljanic, N., Pravst, I., Miklavec, K., Kaur, A., Brown, K. A., Egan, B. M., Pfeifer, K., Gracia, A., & Rayner, M. (2016). Prevalence of nutrition and health-related claims on pre-packaged foods: A five-country study in Europe. *Nutrients*, 8, 137-153. doi.org/10.3390/nu8030137
- Hodgkins, C., Raats, M., Fife-Schaw, C., Peacock, M, Gröppel-Klein, A., Koenigstorfer, J., Wasowicz, G., Stysko-Kunkowska, M., Gulcan, Y., Kustepeli, Y., Gibbs, M., Shepherd, R., & Grunert, K. (2015). Guiding healthier food choice: Systematic comparison of four front-of-pack labelling systems and their effect on judgements of product healthiness. *British Journal of Nutrition*, 113, 1652-1663.

- Rohr, M., Kamm, F., Koenigstorfer, J., Groeppel-Klein, A., & Wentura, D. (2015). The color red supports avoidance reactions to unhealthy food. *Experimental Psychology*, 62, 335-345. DOI: 10.1027/1618-3169/a000299.
- Gröppel-Klein, A. (2014). The problem of consumer sovereignty and the concept of consumer democracy. In C. Scholz, & J. Zentes (Hrsg.), *Beyond Sustainability* (pp. 109-121). Baden-Baden: Nomos.
- Groeppel-Klein, A., & Kamm, F. (2014). Space utilisation and retail store image: How the arrangement of organic foods impacts on the overall image of retail stores. *Marketing ZFP - Journal of Research and Management*, 36, 69-81. DOI: doi.org/10.15358/0344-1369\_2014\_2\_69
- Koenigstorfer, J., Groeppel-Klein, A., & Kamm, F. (2014). Healthy food decision-making in response to traffic light color-coded nutrition labeling. *Journal of Public Policy and Marketing*, 33, 65-77. DOI: doi.org/10.1509/jppm.12.091
- Gröppel-Klein, A. (2013). Aktuelle Forschungsergebnisse zum Konsumverhalten bei Lebensmitteln. Dokumentation der BMELV-Tagung "Täuschungsschutz bei Lebensmitteln: Erfahrungen, Herausforderungen, Lösungsansätze", Berlin.
- Groeppel-Klein, A., & Koenigstorfer, J. (2013). Nutrition information and consumer behaviour at the Point-of-Sale. In J. Scholderer, & K. Brunso (Hrsg.), *Marketing, Food and the Consumer*, Festschrift für Klaus Grunert (pp. 173-188). München: Pearson Studium.
- Koenigstorfer, J., Groeppel-Klein, A., Kamm, F., Rohr, M., & Wentura, D. (2013). The traffic light colors red and green in the context of healthy food decision-making. In Z. Gurhan-Canli, C. Otanes, & J. Zhu (Eds.), *Advances in Consumer Research* (Vol. 40, pp. 945-946). Duluth, MN: Association for Consumer Research.
- Koenigstorfer, J., Groeppel-Klein, A., Kettenbaum, M., & Klicker, K. (2013). Eat fit. Get big? How fitness cues influence food consumption volumes. *Appetite*, 65, 165-169. DOI: doi.org/10.1016/j.appet.2013.01.011
- Koenigstorfer, J., Wąsowicz, G., Stysko-Kunkowska, G., & Groeppel-Klein, A. (2013). Behavioral effects of directive cues on front-of-package nutrition information: The combination matters! *Public Health Nutrition*, 17, 2115-2121. DOI:10.1017/S136898001300219X
- Koenigstorfer, J., Wąsowicz, G., Stysko-Kunkowska, G., & Groeppel-Klein, A. (2013). Healthful food decision-making at the point of purchase: An update on nutrition labeling. In S. Botti, & A. Labroo (Eds.), *Advances in Consumer Research* (Vol. 41)

- Königstorfer, J. & Gröppel-Klein, A. (2012). Wahrnehmungs- und Kaufverhaltenswirkungen von Nährwertkennzeichnungen auf Lebensmitteln. *Marketing ZFP - Journal of Research and Management*, 34, 213-226. DOI: 10.15358/0344-1369-2012-3-213
- Spilski, A., & Gröppel-Klein, A. (2011). Credibility of functional food brands: The interaction of brand name familiarity and retail category. In M. Brenčič (Ed.), *The day after - inspiration, innovation, implementation*. Presented at the 40th European Marketing Academy Conference, Ljubljana, Slovenia.
- Koenigstorfer, J., Groeppel-Klein, A., & Kamm, F. (2011). The influence of front-of-pack nutrition labels on consumers' food choices at the point of purchase and the point of consumption. In D. Dahl, G. Johar, & S. van Osselaer (Eds.), *Advances in Consumer Research* (Vol. 38). Duluth, MN: Association for Consumer Research.
- Koenigstorfer, J., & Groeppel-Klein, A. (2010). Examining the use of nutrition labelling with photoelicitation. *Qualitative Market Research: An International Journal*, 13, 389-413. DOI: [doi.org/10.1108/13522751011078818](https://doi.org/10.1108/13522751011078818)

## 2.3 mEATquality

Im Januar 2021 kam der offizielle Bescheid, dass das Projekt mEATquality (Grant Agreement 101000344), geleitet von der Universität Wageningen, NL, von der Europäischen Union (Programm Horizon 2020) gefördert wird, an dem Prof. Gröppel-Klein und ihr Team, vor allem im Workpackage IV, mitwirken werden.

### Projektbeschreibung:

In vorgelagerten Workpackages wird untersucht, wie durch mehr Tierwohl und nachhaltige Tierzucht die Fleischqualität verbessert werden kann, was dann in entsprechenden (sensorischen) Tests überprüft wird. Das vierte Workpackage beschäftigt sich mit der Verbraucherakzeptanz dieser neuen Produkte mit verbesserter Qualität, die sich sowohl auf intrinsische als auch extrinsische Merkmale bezieht. Dabei geht es um die relative Bedeutung, die Verbraucher intrinsischen und extrinsischen Fleischqualitätsmerkmalen beimessen, um die Akzeptanz von und die Erwartungen an die Blockchain-Technologie in der Fleischproduktion, die aus den vorgeschlagenen Tierhaltungsänderungen resultieren, um die Frage, wie sich Informationen über extrinsische Qualitäten auf die allgemeine Qualitätswahrnehmung der Verbraucher auswirken, einschließlich der Wahrnehmung der intrinsischen Merkmale, wie mit den Konsumenten über die neuen Produkte innovativ kommuniziert werden muss und wie die Kauf- und Zahlungsbereitschaften der Konsumenten am Point-of-Sale aussehen. Das Projekt soll voraussichtlich bis 2025 laufen.

### Projektzeitraum:

2021-2025

### 3 Univ.-Prof. Dr. Knobloch, Alois Paul (Betriebswirtschaftslehre, insb. Rechnungswesen und Finanzwirtschaft)

#### 3.1 Internationale Rechnungslegung:

##### 3.1.1 Wertminderungsmodell für Finanzinstrumente

###### Projektbeschreibung:

Das Projekt befasste sich mit der Umsetzung des neuen Expected-Credit-Loss-Modells nach IFRS 9.

###### Projektbeteiligte:

K. Stankau, F. Krauß, A. P. Knobloch

###### Publikationen:

- Zur Anwendung des Expected-Credit-Loss-Stufenmodells nach IFRS 9, in: Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung, 18. Jg., 2018, S. 502-507, zus. mit F. Krauß und K. Stankau

###### Projektzeitraum:

Abgeschlossen 2018

##### 3.1.2 Stetigkeitsgrundsatz nach IFRS im Vergleich zu HGB

###### Projektbeschreibung:

Vergleichende Auseinandersetzung mit der Reichweite zeitlicher und sachlicher Stetigkeit im Rahmen der Rechnungslegung nach den IFRS und nach deutschem HGB.

###### Projektbeteiligte:

F. Krauß, A. P. Knobloch

###### Publikationen:

- Zur materiellen Stetigkeit im Einzelabschluss nach HGB und IFRS, in: Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung, 17. Jg., 2017, S. 201-207, zus. mit F. Krauß

Projektzeitraum:

Abgeschlossen 2017

### 3.1.3 Bilanzierung von Finanzinstrumenten

Projektbeschreibung:

Erörterung der Ausbuchungsvorschriften für Finanzinstrumente unter besonderer Berücksichtigung bilanzpolitischer Gestaltungsparameter.

Projektbeteiligte:

A. P. Knobloch

Publikationen:

- Bilanzierung der Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte nach IFRS 9 unter Berücksichtigung bilanzpolitischer Aspekte, in: Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung, 16. Jg., 2016, S. 169-178

Projektzeitraum (optional):

Abgeschlossen 2016

### 3.1.4 Umsatzrealisation

Projektbeschreibung:

Zur Auslegung der Vorschriften des neu herausgegebenen Standards zur Umsatzrealisation IFRS 15 unter besonderer Berücksichtigung von Vertragsänderungen.

Projektbeteiligte:

K. Anton, A. P. Knobloch

Publikationen:

- Das Fünf-Schritte-Modell zur Umsatzrealisation nach IFRS 15, in: Deutsches Steuerrecht, 53. Jg., 2015, S. 1519-1525 (Teil I), S. 1582-1588 (Teil II), zus. mit K. Anton

Projektzeitraum:

Abgeschlossen 2015



### 3.1.5 Leasingbilanzierung

#### Projektbeschreibung:

Entwicklung eines Alternativvorschlages zur Bilanzierung von Leasingverhältnissen nach den IFRS zum ED/2013/6.

#### Projektbeteiligte:

A. P. Knobloch

#### Publikationen:

- Die Leasingbilanzierung nach ED/2013/6 – Bestandsaufnahme und Plädoyer für einen Consumption-based-approach, in: Die Wirtschaftsprüfung, 67. Jg., 2014, S. 705-721

#### Projektzeitraum:

Abgeschlossen 2014

## 3.2 Handelsrechtliche Bilanzierung grenzüberschreitender Beschaffungs- bzw. Absatzgeschäfte

#### Projektbeschreibung:

Behandlung offener Bilanzierungsfragen für die Schwebephase dokumentenakkreditivbesicherter Warengeschäfte; Auseinandersetzung mit strittigen Fragen hinsichtlich des Aktivierungszeitpunktes bei Warenbeschaffungsgeschäften seitens des Käufers; Diskussion der bilanziellen Abbildung des Skontos

#### Projektbeteiligte:

A. Baumeister, A. P. Knobloch

#### Publikationen:

- Warengeschäfte mit Dokumentenakkreditiv – Handelsrechtliche Bilanzierung nach der Schwebephase, in: Die Wirtschaftsprüfung, 69. Jg., 2016, S. 836-842, zus. mit A. Baumeister;
- Streitfragen zur käuferseitigen Aktivierbarkeit beim Versendungskauf, in: Die Wirtschaftsprüfung, 69. Jg., 2016, S. 556-562, zus. mit A. Baumeister;

- Zugangsbewertung von Warenkäufen bei Skontogewähr: Beitrag der Mehrkomponentengeschäftssicht auf die Kreditierungsdebatte, in: Der Betrieb, 69. Jg., 2016, S. 186-190, zus. mit A. Baumeister
- Aspekte der handelsrechtlichen Bilanzierung schwebender Warenbeschaffungsgeschäfte, in: Der Betrieb, 68. Jg., 2015, S. 2769-2772, zus. mit A. Baumeister;
- Realisationszeitpunkt für den Verkäufer beim Versandungskauf: Zum Spannungsverhältnis von Gefahrübergang und Zurechnung des wirtschaftlichen Eigentums, in: Deutsches Steuerrecht, 53. Jg., 2015, S. 2403-2406, zus. mit A. Baumeister.

Projektzeitraum:

2014-2016

### 3.3 Steuerarbitrage mit grenzüberschreitenden Aspekten

Projektbeschreibung:

Diskussion um die finanzwirtschaftlichen Hintergründe von Cum-cum-Steuergestaltungen; dabei insbesondere Diskussion einer möglichen Besteuerung grenzüberschreitender Veräußerungen von Anteilen an Kapitalgesellschaften.

Projektbeteiligte:

A. P. Knobloch

Publikationen:

- Steuerarbitrage um den Ausschüttungstermin von Kapitalgesellschaften, in: Der Betrieb, 69. Jg., 2016, S. 1825-1837.

Projektzeitraum:

2015-2016

## 4 Univ.-Prof. Dr. Kußmaul, Heinz (Betriebswirtschaftslehre, insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre)

### 4.1 Reform der Investmentbesteuerung

#### Projektbeschreibung:

Im Forschungsprojekt zur Reform der Investmentbesteuerung werden konzeptionelle und praktische Herausforderungen, welche sich aus der Neuausrichtung der Investmentbesteuerung ergeben, untersucht. Dabei wird insbesondere das Spannungsfeld zwischen neuen Perspektiven europäischer Harmonisierung, globaler steuerlicher Wettbewerbsfähigkeit und verfassungsrechtlichen Anforderungen beleuchtet. Die Forschungsergebnisse mündeten in einer der ersten Veröffentlichungen zum neuen Investmentsteuergesetz und nehmen somit eine Vorreiterrolle bei dieser – in der Wissenschaft von betriebswirtschaftlicher Seite meist nur rudimentär bearbeiteten – Thematik ein.

#### Projektbeteiligte:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul/Univ.-Prof. Dr. Alois Paul Knobloch/Dr. Florian Kloster

#### Publikationen:

- Knobloch/Kußmaul: Kritische Anmerkungen zu den gesetzlichen und verwaltungsseitigen Maßnahmen der Sanktionierung von Cum-cum-Gestaltungen, in: BFuP, erscheint 2019.
- Kloster: Neukonzeption der Investmentbesteuerung – im Kontext einer defizitären Kapitaleinkommensbesteuerung, Band 51, in der Reihe: Reihe Bilanz-, Prüfungs- und Steuerwesen, hrsg. von Claus-Peter Weber und Heinz Kußmaul, Berlin 2018.
- Kußmaul/Knobloch/Kloster: Steuerliche Aufarbeitung von Cum/Cum-Transaktionen (im Zeitraum 01.03.2013 – 31.12.2015) – Kritische Würdigung des BMF-Schreibens vom 17.7.2017 – IV C 1 – S 2252/15/10030:005, in: StB 2018, Heft 9, S. 254-261.
- Kußmaul/Kloster: Verwaltungsseitige Konkretisierung des § 4 Nr. 8 Buchst. h UStG i.d.F. des Investmentsteuerreformgesetzes – Kritische Anmerkungen zur Änderung des Umsatzsteuer-Anwendungserlasses durch das Schreiben des BMF vom 13.12.2017 –, in: Ubg 2018, Heft 4, S. 210-220.
- Kußmaul/Kloster: Bondstripping-Gestaltungen im Einkommen- und Investmentsteuerrecht, in: StB 2017, Heft 1/2, S. 23-29.
- Kußmaul/Knobloch/Kloster: Steuerliche Aufarbeitung von Cum/Cum-Geschäften, in: Haufe Finance News, Stand: 29.09.2017 (online Ressource).

- Kußmaul/Kloster: Einigung über Kriterien zur steuerlichen Aufarbeitung vergangener Cum/Cum-Geschäfte, in: Haufe Finance News, Stand: 28.03.2017 (online Ressource).
- Kußmaul/Kloster: Konzeptionelle Zukunft ausschüttungsgleicher Erträge sowie der Pauschalbesteuerung bei Publikums-Investmentfonds nach dem 31.12.2017, in: Ubg 2016, Heft 11, S. 672-678.
- Kußmaul/Patzner/Kloster/Bui: Investmentbesteuerung vor der Zeitenwende – Grundlegende Systemänderungen in der konzeptionellen Besteuerung von Publikums-Investmentfonds, in: Ubg 2016, Heft 10, S. 596-602.
- Kußmaul/Kloster: Historisch bedingte Gegenwart der Pauschalbesteuerung von Erträgen aus intransparenten Investmentfonds nach dem InvStRefG, in: Ubg 2016, Heft 9, S. 527-533.
- Kußmaul/Kloster: Dividendenstripping erneut im Fokus des Gesetzgebers, in: DB 2016, Heft 15, S. 849-857.
- Kußmaul/Huwer/Kloster: Systematische Einordnung der Cum/Ex-Transaktionen in den Kontext der jüngeren Reformbestrebungen, in: RdF 2012, Heft 5, S. 314-324.

Projektzeitraum:

2012-2019

## 4.2 Harmonisiertes Mehrwertsteuersystem in der Europäischen Union

Projektbeschreibung:

Aufgrund der fortgeschrittenen Harmonisierung nimmt das europäische Mehrwertsteuersystem zwar eine Vorreiterrolle auf Unionsebene ein, jedoch führen die weiterhin vorherrschenden Unzulänglichkeiten dazu, dass dieses System inzwischen an seine Akzeptanzgrenzen gelangt ist. Neben einer ausführlichen Darstellung dieses aktuellen Systems, widmet sich dieses Forschungsprojekt daher der Untersuchung bestehender Schwächen sowie einer rechtskritischen Analyse bestehender Reformvorschläge. Die Forschungsergebnisse mündeten in einer der ersten Veröffentlichungen zu den ab 2020 geltenden kurzfristigen Verbesserungen des europäischen Mehrwertsteuersystems sowie einer kritischen Untersuchung der Kommissionsvorschläge für ein endgültiges Mehrwertsteuersystem.

Projektbeteiligte:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul/Dr. Chantal Naumann

#### Publikationen:

- Kußmaul/Naumann/Granat: Innergemeinschaftliche Reihengeschäfte, in: UStB 2021, S. 51–63.
- Naumann: Ausblick auf weitere Maßnahmen der EU, in: Neuerungen bei inner-gemeinschaftlichen Umsätzen, hrsg. von Markus Achatz, Michael Tumpel und Thomas Bieber, Wien 2020, S. 255–276.
- Naumann: Aktuelles Stichwort: Kurzfristige Verbesserungen des Mehrwertsteuersystems ab 2020, in: HdB, begr. von Arnulf Gnam und hrsg. von Heinz Kußmaul und Stefan Müller, Freiburg i.Br. 1960 ff., Stand: Februar 2019, S. 75-84.
- Naumann: Harmonisiertes Mehrwertsteuersystem – Aktuelle Reformüberlegungen für zwischen- unternehmerische Lieferungen innerhalb der Union, Band 53, in der Reihe: Reihe Bilanz-, Prüfungs- und Steuerwesen, hrsg. von Claus-Peter Weber und Heinz Kußmaul, Berlin 2019.
- Kußmaul/Naumann/Barke: Die juristische Person des öffentlichen Rechts in der Umsatzsteuer – Spezialregelungen der gesetzlichen Neukonzeption in § 2b UStG –, in: StB 2017, Heft 11, S. 326-334.
- Kußmaul/Naumann/Barke: Die juristische Person des öffentlichen Rechts in der Umsatzsteuer – Neukonzeption des § 2b UStG zur Angleichung der nationalen Regelungen an das Unionsrecht – in: StB 2017, Heft 10, S. 288-295.
- Kußmaul/Naumann: Grundsystematik der Umsatzsteuer, in: Akademie – Zeitschrift für Führungskräfte in Verwaltung und Wirtschaft 2017, S. 67-75.
- Kußmaul/Naumann: Grenzüberschreitende elektronische Dienstleistungen in der USt, in: DB 2016, Heft 44, S. 2566-2573.
- Kußmaul/Naumann: Grenzüberschreitende elektronische Dienstleistungen in der Umsatzsteuer – Kritische Betrachtung der geltenden B2C-Regelungen –, in: MwStR 2016, Heft 14, S. 565-575.
- Kußmaul/Naumann: Überblick über die nationale Umsatzsteuer-Systematik – Teil III: Funktionsweise der Umsatzsteuer, in: StB 2015, Heft 11, S. 392-397.
- Kußmaul/Naumann: Überblick über die nationale Umsatzsteuer-Systematik – Teil II: Steuersubjekt, Steuerobjekt, in: StB 2015, Heft 10, S. 356-364.
- Kußmaul/Naumann: Überblick über die nationale Umsatzsteuer-Systematik – Teil I: Einordnung in das nationale und internationale Steuersystem, in: StB 2015, Heft 9, S. 317-321.

#### Vorträge und Tagungen:

- Naumann: Ausblick auf weitere Maßnahmen der EU, Umsatzsteuertagung 2019, Freitag, 13.11.2019, Johannes Kepler Universität Linz (Österreich).

- Naumann: Quick Fixes in der Mehrwertsteuer ab 2020, FAST-Tagung 2019, Freitag, 29.03.2019, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (Österreich).

#### Projektzeitraum:

Seit 2015

### 4.3 Anti-BEPS-Maßnahmen und Europäischen Union

#### Projektbeschreibung:

Das Forschungsprojekt zur Umsetzung von Anti-Base-Erosion-and-Profit-Shifting (BEPS)-Maßnahmen auf europäischer und nationaler Ebene untersucht den BEPS-Aktionsplan der OECD/G-20, der als Grundlage für diverse Richtlinien der Europäischen Union diente, wozu insbesondere die Anti-Tax-Avoidance-Directive (ATAD) I und II sowie auch die Anzeigepflicht für Steuergestaltungen zählen. Neben der Umsetzung internationaler Vorgaben in nationales Recht – wie etwa durch die Einführung der Lizenzschranke nach § 4j EStG – liegt der Fokus auf der Untersuchung des Multilateralen Instruments (MLI) als Mittel zur Implementierung der OECD/G-20-Empfehlungen in bestehende Doppelbesteuerungsabkommen. Aufgrund der Aktualität und Bedeutung dieser Thematik – zahlreiche europäische Mitgliedstaaten haben das MLI bereits unterzeichnet – ergab sich hieraus ein eigenes Dissertationsprojekt.

#### Projektbeteiligte:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul/ Dr. Bela Berens

#### Publikationen:

- Berens: Auftakt zur Umsetzung des Multilateralen Instruments in Deutschland durch das MLI-Umsetzungsgesetz vom 22.11.2020, in: Ubg 2021, Heft 1, S. 1–8.
- Kußmaul/Müller/Berens: Verschärfung des Betriebsausgabenabzugs bei sog. Besteuerungsinkongruenzen – Entwurf eines § 4k EStG i.R.d. ATADUmsG, in: ISR 2020, Heft 11, S. 399–412.
- Berens: Multilaterales Instrument im Kontext der Einkünfteerzielung hybrider Gesellschaften – Eine kritische Analyse der Eignung des Multilateralen Instruments zur Umsetzung der abkommensbezogenen Maßnahmen mit Fokus auf deutsche Doppelbesteuerungsabkommen unter besonderer Berücksichtigung von Art. 3 MLI, Band 57, in der Reihe: Bilanz-, Prüfungs- und Steuerwesen, hrsg. von Claus-Peter Weber und Heinz Kußmaul, Berlin 2020.

- Kußmaul/Berens/Licht: Regierungsentwurf sieht Einführung einer sogenannten Lizenzschranke vor, in: Haufe Finance News, Februar 2017, online Ressource.
- Kußmaul/Ditzler: Die Lizenzschranke nach § 4j EStG – Verhältnis zu Verfassungsrecht, DBA sowie Unionsrecht –, in: StB 2018, Heft 5, S. 126–131.
- Kußmaul/Ditzler: Die Lizenzschranke nach § 4j EStG – Grundlegende Darstellung der Norm –, in: StB 2018, Heft 1, S. 8–14.
- Kußmaul/Berens: Der Abschlussbericht der OECD zur Neutralisierung der Effekte hybrider Gestaltungen – Empfehlungen zur Formulierung nationaler Regelungen, in: Ubg 2016, Heft 6, S. 331–337.
- Kußmaul/Berens: Doppelbesteuerung im internationalen Steuerrecht – Methoden und Maßnahmen zur Vermeidung von Doppelbesteuerung, in: StB 2016, Heft 5, S. 136–142.
- Kußmaul/Berens: Doppelbesteuerung im internationalen Steuerrecht – Grundlagen des internationalen Steuerrechts, in: StB 2016, Heft 4, S. 111–116.

#### Projektzeitraum:

Seit 2015

## 4.4 Die Anpassung der deutschen Dividendenbesteuerung an EU-Recht

#### Projektbeschreibung:

Nachdem der EuGH mit Urteil vom 20.10.2011 feststellte, dass die frühere dt. Dividendenbesteuerung nicht mit EU-Recht vereinbar war, wurde die Dividendenbesteuerung in § 8b Abs. 4 angepasst (vgl. EuGH vom 20.10.2011, C-284/09).

#### Projektbeteiligte:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul/Dr. Daniel Licht

#### Publikationen:

- Kußmaul/Licht: Die Streubesitzdividendenregelung nach § 8b Abs. 4 KStG – Tatbestandsmerkmale und Rechtsfolgen, in: StB 2016, Heft 6, S. 165–171.
- Kußmaul/Licht: Defizite im Zusammenspiel von Stichtagsprinzip und Rückwirkungsfiktion im Rahmen von § 8b Abs. 4 KStG – Zugleich ein Ausblick auf eine mögliche Neugestaltung, in: StB 2016, Heft 7, S. 220–227.

- Kußmaul/Licht: Steuersystematische, verfassungs- und unionsrechtliche Unzulänglichkeiten im Ertragsteuerrecht am Beispiel von § 8b Abs. 4 KStG, in: StB 2016, Heft 10, S. 286–291.

Projektzeitraum:

2016

## 4.5 Steuerliche Implikationen des Europäischen Beihilferechts

Projektbeschreibung:

Das Forschungsprojekt zu steuerlichen Implikationen des Europäischen Beihilferechts widmet sich zunächst den Tatbestandsmerkmalen des unionsrechtlichen Beihilfeverbots, um darauf aufbauend eine umfassende beihilferechtliche Würdigung verschiedener steuerlicher Sachverhalte zu ermöglichen. Aufgrund der immer weiter ansteigenden Brisanz und den weitreichenden Konsequenzen bei Nichtvereinbarkeit von Normen mit dem Europäischen Beihilferecht ergab sich hieraus ein eigenes Dissertationsprojekt.

Projektbeteiligte:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul/Dr. Daniel Licht

Publikationen:

- Licht: EU-Beihilferecht und Unternehmensbesteuerung, Band 58, in der Reihe: Bilanz-, Prüfungs- und Steuerwesen, hrsg. von Claus-Peter Weber und Heinz Kußmaul, Berlin 2020.
- Kußmaul/Licht: Richtungswechsel bei der beihilferechtlichen Würdigung von § 8c Abs. 1a KStG? – Die EuGH-Urteile zur Sanierungsklausel –, in: BB 2018, Heft 34, S. 1948-1954.
- Kußmaul/Licht: Zum Tatbestandsmerkmal des Unternehmens bzw. der wirtschaftlichen Tätigkeit im EU-Beihilferecht – keine Präzisierung bei wirtschaftlichen Nebentätigkeiten seitens des EuGH, in Ubg 2017, Heft 12, S. 693-697.
- Kußmaul/Palm/Licht: § 8d KStG im Lichte des Europäischen Beihilferechts – Ein gesetzgeberischer „Drahtseilakt“ –, in: GmbHR 2017, Heft 19, S. 1009-1016.
- Kußmaul/Licht: Zur Notifizierung des § 3a EStG, in: DB 2017, Heft 32, S. 1797-1803.

Vorträge und Tagungen:

- Licht: Beihilferecht und Unternehmensbesteuerung, FAST-Tagung 2020 (Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen).



Projektzeitraum:

Seit 2016

## 4.6 Steuern auf Unionsebene im digitalen Zeitalter

Projektbeschreibung:

Im Rahmen der Bestrebungen der Europäischen Union zur Einführung einer Digitalsteuer als Vorstufe zu einer einheitlichen Besteuerung digitaler Geschäftsmodelle wird im Rahmen des Forschungsprojektes „Steuern im digitalen Zeitalter“ eine rechtskritische Wirkungsanalyse vorgenommen. Dabei werden insbesondere die betriebswirtschaftlichen Folgen einer umfassenden Erweiterung des Betriebsstättenbegriffs detailliert untersucht sowie aktuelle Vorschläge auf Unionsebene begleitet.

Projektbeteiligte:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul/Dr. Chantal Naumann/Melanie Nothof, M.Sc.

Publikationen:

- Kußmaul/Naumann: Systemüberlegungen zum Bestimmungs- und Ursprungslandprinzip – Territoriale Anknüpfungspunkte der Besteuerung mit dem Ziel einer eindeutigen Zuweisung des Steueraufkommens zwischen zwei Staaten, in: Internationale Einkünfteabgrenzung – Freundesgabe an Hubertus Baumhoff, hrsg. von Thomas Rödder, Franz Wassermeyer und Xaver Ditz, Köln 2019, S. 215-225.
- Kußmaul/Nothof: Aktuelles Stichwort: Zum aktuellen Stand der Besteuerung der Digitalen Wirtschaft, in: HdB, begr. von Arnulf Gnam und hrsg. von Heinz Kußmaul und Stefan Müller, Freiburg i.Br. 1960 ff., Stand: Mai 2019

Projektzeitraum:

Seit 2018

## 4.7 Steuerliche Forschungsförderung zur Positionierung des Wirtschaftsstandorts Deutschland im europäischen und internationalen Wettbewerb

### Projektbeschreibung:

Das Forschungsprojekt zur steuerlichen Forschungsförderung zur Positionierung des Wirtschaftsstandorts Deutschland im europäischen und internationalen Wettbewerb widmet sich der Frage nach der Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Wirtschaftsstandorts für junge und innovative Unternehmen. In diesem Zusammenhang wurde insbesondere der Gesetzgebungsprozess zur Einführung eines neuen Forschungszulagengesetzes kritisch begleitet.

### Projektbeteiligte:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul/Ass.-Prof. Dr. Florian Kloster/Dr. Bela Berens/Dr. Daniel Licht

### Publikationen:

- Kußmaul/Berens: Steuerliche Förderung von Forschung und Entwicklung in Deutschland, in: StB 2020, Heft 1/2, S. 1-8.
- Kußmaul/Kloster/Licht: Zielsetzung, Hintergründe und Rahmenbedingungen der steuerlichen Forschungs- und Entwicklungsförderung für KMU, in: StB 2019, Heft 3, S. 50-57.
- Kußmaul/Kloster/Licht: Zum Entwurf eines KMU-Forschungsförderungsgesetzes, in: StB 2019, Heft 1/2, S. 23-31.

### Projektzeitraum:

Seit 2019

## 4.8 Aktuelle Fragestellungen im europäischen und internationalen Steuerrecht

### Projektbeschreibung:

Das Forschungsprojekt widmet sich aktuellen Brennpunkten der Besteuerung internationaler Unternehmensaktivitäten unter Berücksichtigung europarechtlicher Vorgaben.

### Projektbeteiligte:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul/Prof. Dr. René Schäfer/Dr. Tim Palm/Philipp Engel, M.Sc.

#### Publikationen:

- Kußmaul/Schäfer/Engel: Das Abzugsverbot für Sonderbetriebsausgaben nach § 4i EStG – Verhältnis zu anderen Rechtsnormen – (im Erscheinen).
- Kußmaul/Schäfer/Engel: Das Abzugsverbot für Sonderbetriebsausgaben nach § 4i EStG – Grundlegende Darstellung der Norm – (im Erscheinen).
- Kußmaul/Schäfer/Engel: Mitunternehmerschaften im Internationalen Steuerrecht: Die Zuordnung von Kapitalgesellschaftsanteilen im Inbound-Fall, in: IWB 2020, Heft 21, S. 876–886.
- Kußmaul/Schäfer/Engel: Unterjähriger Zuzug und der Trust als Mitunternehmer – Zuzugssperre des § 15 AStG at its best?, in: IWB 2020, Heft 16, S. 646–654.
- Kußmaul/Schäfer/Palm/Engel: Auslegung im Abkommensrecht am Beispiel unselbständig tätiger Sportler – Zeigt Art. 13b DBA-Frankreich der Grenzgängerregelung die Rote Karte?, in: BB 2019, Heft 12, S. 670–676.

#### Vorträge und Tagungen:

- PwC Transfer Pricing Workshop an der Universität des Saarlandes, 17.06.2019, Saarbrücken.
- Palm: BFH und EuGH – Stete Impulsgeber für das Internationale Steuerrecht, DORNBACH-Forum International, Donnerstag, 23.05.2019, Koblenz.

#### Projektzeitraum:

Seit 2019

## 4.9 Tax Compliance im internationalen Vergleich

#### Projektbeschreibung:

Das Forschungsprojekt widmet sich den verschiedenen Ansätzen von Tax Compliance. Dabei werden neben dem deutschen Ansatz zur Vermeidung von Verstößen gegen Steuergesetze auch Vergleiche mit der Umsetzung anderer europäischer Staaten angestrebt. Hierbei ist insbesondere der in Österreich verfolgte kooperative Tax Compliance Ansatz von besonderem Forschungsinteresse.

#### Projektbeteiligte:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Kußmaul/Marcel Schmeer, M.Sc.

#### Projektzeitraum:

Seit 2020

## 5 Univ.-Prof. Dr. Olbrich, Michael (Betriebswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftsprüfung)

### 5.1 Beiträge in Sammelwerken

- OLBRICH, M., Zum Ansatz des beizulegenden Zeitwerts nach IAS 40, in: Brösel, G./Kasperzak, R. (Hrsg.), Internationale Rechnungslegung, Prüfung und Analyse, München/Wien 2004, S. 67-73.
- HERING, TH./OLBRICH, M., Der Ansatz des „fair value“ bei der Bilanzierung von Beteiligungen nach IAS 39 und seine Konsequenzen für das Beteiligungscontrolling, in: Littkemann, J./Zündorf, H. (Hrsg.), Beteiligungscontrolling, Herne/Berlin 2004, S. 707-720.
- OLBRICH, M., Zur Wagniskapitalbeteiligung im Jahresabschluß nach IAS/IFRS, in: Börner, Ch./Grichnik, D. (Hrsg.), Entrepreneurial Finance, Heidelberg 2005, S. 567-580.
- HERING, TH./OLBRICH, M., Zum Problem substanzsteuerlicher und ertragsteuerlicher Gesellschafterdependenz im Rahmen der Nachfolge, in: Brost, H./Faust, M./Thedens, C. (Hrsg.), Unternehmensnachfolge im Mittelstand, Frankfurt a.M. 2005, S. 321-333.
- OLBRICH, M., Einige kritische Anmerkungen zu den schenkung- und erbschaftsteuerlichen Änderungen im Zuge des Gesetzes zur Sicherung der Unternehmensnachfolge, in: Letmathe, P./Eigler, J./Welter, F./Kathan, D./Heupel, Th. (Hrsg.): Management kleiner und mittlerer Unternehmen. Stand und Perspektiven der KMU-Forschung, Wiesbaden 2007, S. 713-727.
- OLBRICH, M., Manfred Jürgen Matschke und die Zeitwertbilanzierung nach IFRS, in: Hering, Th./Klingelhöfer, H. E./Koch, W. (Hrsg.), Unternehmungswert und Rechnungswesen, Festschrift für Manfred Jürgen Matschke, Wiesbaden 2008, S. 211-228.
- HERING, TH./OLBRICH, M., Zeitwertbilanzierung von Beteiligungen nach IAS 39 und ihre Konsequenzen für das Beteiligungscontrolling, in: Littkemann, J. (Hrsg.), Beteiligungscontrolling, Band I, 2. A., Herne/Berlin 2009, S. 363-374.
- OLBRICH, M., IFRS und Unternehmungsbewertung, in: Brösel, G./Zwirner, Ch. (Hrsg.), Internationale Rechnungslegung, 2. A., München/Wien 2009, S. 525-534.
- HERING, TH./OLBRICH, M./ROLLBERG, R., Zur angelsächsischen Bewertungstheorie als Mitursache der Finanzkrise, in: Keuper, F./Neumann, F. (Hrsg.), Corporate Governance, Risk Management und Compliance, Wiesbaden 2010, S. 29-43.
- OLBRICH, M./RAPP, D., Wider die Anwendung der DVFA-Empfehlungen in der gerichtlichen Abfindungspraxis, in: Schwetzler, B./Aders, Ch. (Hrsg.), Jahrbuch der Unternehmensbewertung 2013, Düsseldorf 2013, S. 63-68.

- OLBRICH, M./HOMFELDT, N.B., Die politische Ökonomie der Rechnungslegung und ihre Relevanz im „System IFRS“, in: Seicht, G./Janschek, O. (Hrsg.), Jahrbuch für Controlling und Rechnungswesen 2014, Wien 2014, S. 287-300.
- OLBRICH, M./RAPP, D./VENITZ, CH., Einige bewertungstheoretische Überlegungen zur Emission bedingter Pflichtwandelanleihen, in: Wollersheim, J./Welppe, I. (Hrsg.), Forum Mergers & Acquisitions 2014, Wiesbaden 2015, S. 437-448.
- OLBRICH, M./EICKES, ST., Zur Prüfung der Fortführungsprämisse in der Insolvenzrechnungslegung, in: Feldbauer-Durstmüller, B./Janschek, O. (Hrsg.), Jahrbuch für Controlling und Rechnungswesen 2015, Wien 2015, S. 347-363.

## 5.2 Beiträge in Gesetzeskommentaren und Lexika

- OLBRICH, M./HASSLINGER, M., § 290 HGB, in: Petersen, K./Zwirner, Ch./Brösel, G. (Hrsg.), Systematischer Praxiskommentar Bilanzrecht, Köln 2010, S. 935-948.
- BRÖSEL, G./OLBRICH, M./ZÜNDORF, H., § 253 HGB, in: Küting, K./Pfitzer, N./Weber, C. (Hrsg.), Handbuch der Rechnungslegung, Einzelabschluss, 5. Aufl., Stuttgart 2010, S. 1-160.
- BRÖSEL, G./OLBRICH, M./ZWIRNER, CH., § 172 AktG, in: Kupsch, P./Scherrer, G./Grewe, W./Kirsch, H. (Hrsg.), Bonner Handbuch Rechnungslegung, 2. Aufl. (55. Aktualisierung), Bonn 2011.
- BRÖSEL, G./OLBRICH, M./ZWIRNER, CH., § 173 AktG, in: Kupsch, P./Scherrer, G./Grewe, W./Kirsch, H. (Hrsg.), Bonner Handbuch Rechnungslegung, 2. Aufl. (55. Aktualisierung), Bonn 2011.
- BRÖSEL, G./OLBRICH, M./ZWIRNER, CH., § 174 AktG, in: Kupsch, P./Scherrer, G./Grewe, W./Kirsch, H. (Hrsg.), Bonner Handbuch Rechnungslegung, 2. Aufl. (55. Aktualisierung), Bonn 2011.
- BRÖSEL, G./OLBRICH, M./ZWIRNER, CH., § 175 AktG, in: Kupsch, P./Scherrer, G./Grewe, W./Kirsch, H. (Hrsg.), Bonner Handbuch Rechnungslegung, 2. Aufl. (55. Aktualisierung), Bonn 2011.
- BRÖSEL, G./OLBRICH, M./ZWIRNER, CH., § 176 AktG, in: Kupsch, P./Scherrer, G./Grewe, W./Kirsch, H. (Hrsg.), Bonner Handbuch Rechnungslegung, 2. Aufl. (55. Aktualisierung), Bonn 2011.
- OLBRICH, M., Stichwörter Sachgebiet Revision, in: Gramlich, L./Gluchowski, P./Horsch, A./Schäfer, L./Waschbusch, G. (Hrsg.), Gabler Bank-Lexikon, 14. Aufl., Wiesbaden 2013.
- OLBRICH, M./MERDIAN, A., Stichwörter Sachgebiet Revision, in: Gramlich, L./Gluchowski, P./Horsch, A./Schäfer, L./Waschbusch, G. (Hrsg.), Gabler Bank-Lexikon, 15. Aufl., Wiesbaden 2019, im Druck.

### 5.3 Zeitschriftenbeiträge

- HERING, TH./OLBRICH, M., Zur Bewertung von Mehrstimmrechten, in: Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (ZfbF), 53. Jg. (2001), S. 20-38.
- OLBRICH, M., Zur Besteuerung und Rechnungslegung der Kapitalgesellschaft bei Auflösung, in: Deutsches Steuerrecht (DStR), 39. Jg. (2001), S. 1090-1092.
- HERING, TH./OLBRICH, M., Zur Bemessung der Abfindung nach § 5 EGAktG, in: Die Wirtschaftsprüfung (WPg), 54. Jg. (2001), S. 809-815.
- OLBRICH, M., Zum Kauf der Mantelgesellschaft mit ertragsteuerlichem Verlustvortrag vor dem Hintergrund des Steuersenkungsgesetzes, in: Die Wirtschaftsprüfung (WPg), 54. Jg. (2001), S. 1326-1331.
- HERING, TH./OLBRICH, M., Aktionärsabfindung und allgemeines Geschäftsrisiko, in: Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (ZfbF), 53. Jg. (2001), S. 726-727.
- OLBRICH, M., Einkommensteuerliche und körperschaftsteuerliche Hemmnisse universitärer Unternehmungsgründungen, in: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (BFuP), 54. Jg. (2002), S. 373-387.
- HERING, TH./OLBRICH, M., Der Wert der Mehrstimmrechte und der Fall „Siemens“, in: Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (ZIP), 24. Jg. (2003), S. 104-106.
- OLBRICH, M., Zur Bilanzierung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien nach IAS 40, in: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (BFuP), 55. Jg. (2003), S. 346-357.
- HERING, TH./OLBRICH, M., Wert, Preis und Entschädigung der Mehrstimmrechte, in: Betriebsberater (BB), 58. Jg. (2003), S. 1519-1520.
- HERING, TH./OLBRICH, M., Bewertung von Mehrstimmrechten: Zum Unsicherheitsproblem bei der Entschädigung nach § 5 EGAktG, in: Deutsches Steuerrecht (DStR), 41. Jg. (2003), S. 1579-1582.
- OLBRICH, M., Der Grundsatz der Unternehmungsfortführung in der Rechnungslegung der Kapitalgesellschaft bei Auflösung, in: Der Betrieb (DB), 58. Jg. (2005), S. 565-570.
- OLBRICH, M., Zur Unternehmungsbewertung bei Scheidung des Unternehmers, in: Die Betriebswirtschaft (DBW), 65. Jg. (2005), S. 411-426.
- BRÖSEL, G./OLBRICH, M./RUDOLF, J., Gründungsberatung durch den Wirtschaftsprüfer – einige betriebswirtschaftliche und juristische Anmerkungen, in: Die Wirtschaftsprüfung (WPg), 58. Jg. (2005), S. 1284-1293.

- OLBRICH, M., Wertorientiertes Controlling auf Basis des IAS 36?, in: Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung (KoR), 6. Jg. (2006), S. 43-44.
- OLBRICH, M., Nochmals: zur Fragwürdigkeit eines wertorientierten Controllings auf Basis des IAS 36, in: Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung (KoR), 6. Jg. (2006), S. 685-687.
- OLBRICH, M., Einige investitionstheoretische Anmerkungen zur Unternehmensbewertung im Zugewinnausgleich, in: Die Betriebswirtschaft (DBW), 67. Jg. (2007), S. 244-246.
- OLBRICH, M./BRÖSEL, G., Inkonsistenzen der Zeitwertbilanzierung nach IFRS: Kritik und Abhilfe, in: Der Betrieb (DB), 60. Jg. (2007), S. 1543-1548.
- OLBRICH, M./OLBRICH, C., Unternehmensbewertung im Zugewinnausgleich – Einige betriebswirtschaftliche Anmerkungen zum jüngsten BGH-Urteil vom 6.2.2008, in: Der Betrieb (DB), 61. Jg. (2008), S. 1483-1485.
- OLBRICH, M./DALLMAYR, CH./ZILCH, CH., Zur IFRS-Bilanzierung immaterieller Vermögenswerte aufgrund öffentlicher Zuwendungen, in: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (BFuP), 61. Jg. (2009), S. 207-221.
- OLBRICH, M./HEINZ, CH., Zur Ermittlung des Entscheidungswertes eines Aktienkäufers im Vorfeld eines drohenden Pflichtangebots nach §§ 35 ff. WpÜG, in: Die Wirtschaftsprüfung (WPg), 62. Jg. (2009), S. 545-553.
- OLBRICH, M./BRÖSEL, G./HASSLINGER, M., The Valuation of Airport Slots, in: Journal of Air Law and Commerce (JALC), 74. Jg. (2009), S. 897-917.
- OLBRICH, M./HARES, CH./PAULY, A., Erbschaftsteuerreform und Unternehmensbewertung, in: Deutsches Steuerrecht (DStR), 48. Jg. (2010), S. 1250-1256.
- OLBRICH, M./WEIMANN, M., Wider die Substitution der IDW-Prüfungsstandards durch die International Standards on Auditing, in: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (BFuP), 63. Jg. (2011), S. 180-197.
- OLBRICH, M./FUHRMANN, K., DAX 30-Geschäftsberichte im Lichte von § 244 HGB und § 400 AktG, in: Die Aktiengesellschaft (AG), 56. Jg. (2011), S. 326-331.
- OLBRICH, M./RAPP, D., Die Wandlung von Vorzugsaktien in Stammaktien als Problem der Unternehmensbewertung, in: Die Wirtschaftsprüfung (WPg), 64. Jg. (2011), S. 474-484.
- OLBRICH, M., IFRS 13 und finanzierungstheoretische Modelle zur Zeitwertbestimmung, in: Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung (KoR), 11. Jg. (2011), S. 393-394.

- OLBRICH, M./RAPP, D., Zur Berücksichtigung des Börsenkurses bei der Unternehmungsbewertung zum Zweck der Abfindungsbemessung – Besprechung des BGH-Beschlusses II ZB 18/09 vom 19.7.2010 –, in: Deutsches Steuerrecht (DStR), 49. Jg. (2011), S. 2005-2007.
- OLBRICH, M./WEIMANN, M., Zur Substitution der IDW-Prüfungsstandards durch die International Standards on Auditing aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht, in: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (BFuP), 64. Jg. (2012), S. 98-102.
- OLBRICH, M./RAPP, D., Wider die Anwendung der DVFA-Empfehlungen in der gerichtlichen Abfindungspraxis, in: Corporate Finance biz (CFB), 3. Jg. (2012), S. 233-236.
- OLBRICH, M./NIKOLIS, A.E./RAPP, D./WEBER, K.V., Do political parties play dirty in the discussion on gender balanced boards? Evidence from Germany, Schmalenbach Business Review (SBR), 17. Jg. (2016), S. 361-399.
- HASSLINGER, M./OLBRICH, M./RAPP, D., Concerned about going concern: When do entities in liquidation have to be considered a non-going concern according to IFRS?, in: Financial Reporting (FR), 9. Jg. (2017), Nr. 1, S. 31-61.
- RAPP, D./OLBRICH, M./FOLLERT, F., Zur Internationalisierung der Rechnungswesenforschung im deutschen Sprachraum – eine Analyse von AAA- und EAA-Jahreskonferenzen 1998-2015, in: Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (ZfbF), 71. Jg. (2019), S. 79-105.

#### 5.4 Tagungsbeiträge

- OLBRICH, M., International disharmony in accounting for intangibles arising from government grants: The case of airport slots in IFRS, US-GAAP and German GAAP, in: Congress Book, The Illinois International Accounting Symposium, Paris 2006, S. 124-161.
- OLBRICH, M., Einige kritische Anmerkungen zu den schenkung- und erbschaftsteuerlichen Änderungen im Zuge des Gesetzes zur Sicherung der Unternehmensnachfolge, Siegener Mittelstandstagung, Siegen 2006.
- OLBRICH, M./BRÖSEL, G., Fair value accounting in IFRS: Diverse approaches and a plea for standardization, in: The 18th Asian-Pacific Conference on International Accounting Issues, Maui (Hawaii) 2006, S. 1-13.
- OLBRICH, M./BRÖSEL, G., Some critical comments on the diverse approaches to fair value measurement in IFRS, The 30th Annual Congress of the European Accounting Association, Lissabon 2007.



- OLBRICH, M./HARES, CH./PAULY, A., Zur Unternehmensbewertung im Zuge der Reform der Schenkung- und Erbschaftssteuer, Forum der deutschen Mittelstandsforschung, Frankfurt a.M. 2008.
- OLBRICH, M./BRÖSEL, G./HASSLINGER, M., Valuation of airport slots, in: The 20th Asian-Pacific Conference on International Accounting Issues, Paris 2008.
- OLBRICH, M./HASSLINGER, M., International disharmony in accounting for intangibles arising from government grants: The case of airport slots in IFRS, US-GAAP and German GAAP, in: The 33rd Annual Congress of the European Accounting Association, Istanbul 2010.
- OLBRICH, M./NIKOLIS, A.E., IFRS-Rechnungslegung im Licht der Unternehmensbewertung, in: Küting, K./Pfitzer, N./Weber, C.-P. (Hrsg.), Brennpunkte der Bilanzierungspraxis nach IFRS und HGB, Tagungsband der 11. Fachtagung: Das Rechnungswesen im Konzern, Stuttgart 2012, S. 117-132.
- HASSLINGER, M./OLBRICH, M./RAPP, D., A normative analysis of the point in time to reject the going-concern assumption for IFRS accounting, in: Proceedings, 5th Annual International Conference on Accounting and Finance, 8.-9. Juni 2015, Singapur.

## 6 Univ.-Prof. Dr. Popp, Bastian (Betriebswirtschaftslehre, insb. Handelsmanagement)

### 6.1 Cross-Border (E-)Commerce

#### Projektbeschreibung:

Im Forschungsprojekt „Cross-Border (E-)Commerce“ wird einerseits untersucht, wie Konsumenten stationäre Händler und Online-Händler aus einem anderen Land wahrnehmen und welche Einstellung sie diesen gegenüber haben, welche Kaufentscheidungen im internationalen Kontext getroffen werden und was die Beweggründe hierfür sind. Andererseits werden die Perspektive der Händler eingenommen und deren internationale Aktivitäten und Beweggründe untersucht. Zusätzlich zu einer globalen Betrachtung, wird im Forschungsprojekt ein Schwerpunkt auf die Länder Deutschland und Frankreich als Kontext der Untersuchung gelegt.

#### Projektbeteiligte:

Prof. Dr. Bastian Popp und Mitarbeiter

#### Publikationen:

Popp, B., Atakli, I. und Weyand, K. (2020): Cross-Border E-Commerce, Working Paper, European Institute für Advanced Behavioural Management, Saarbrücken, 2021.

#### Projektzeitraum:

Seit 2018

### 6.2 Branding in Online-Marktplätzen: Eine europäische Perspektive unter besonderer Berücksichtigung von Konsumentenidentifikation und Country-of-Origin-Effekten

#### Projektbeschreibung:

Im Forschungsprojekt „Branding in Online-Marktplätzen: Eine europäische Perspektive unter besonderer Berücksichtigung von Konsumentenidentifikation und Country-of-Origin-Effekten“ werden basierend auf Konsumentenbefragungen zentrale Einflussgrößen der Zufriedenheit mit Online-Marktplätzen und der Loyalität gegenüber Online-Marktplätzen untersucht. Im Mittelpunkt stehen dabei zudem die Bedeutung des Country-of-Origin-Images des Herkunftslandes/der

Herkunftsregion des Online-Marktplatzes und die Identifikation der Konsumenten mit einer bestimmten Region. Hierbei werden die Regionen Europa, Nordamerika und Asien unterschieden. Zugleich wird untersucht, inwiefern eine Europa-Orientierung existiert und sich in einer gemeinsamen Identifikation mit der europäischen Gemeinschaft, einer europäischen Identität und European Connectedness widerspiegelt und Kaufentscheidungen und die Auswahl des Online-Marktplatzes signifikant beeinflusst.

**Projektbeteiligte:**

Prof. Dr. Bastian Popp, M.Sc. Florian Weyerhäuser

**Projektzeitraum:**

Seit 2020

### 6.3 Europe's Role in Global E-Commerce

**Projektbeschreibung:**

Im Forschungsprojekt „Europe's Role in Global E-Commerce“ steht die besondere Stellung Europas im globalen, insbesondere von Unternehmen aus den USA und Asien geprägten, E-Commerce im Mittelpunkt. Ausgehend von einer Beschreibung und Analyse der Marktkonstellation und deren Entwicklung, werden ausgewählte Themengebiete und der Stand der wissenschaftlichen Forschung vertieft und durch empirisch erforscht.

**Projektbeteiligte:**

Prof. Dr. Bastian Popp, M.Sc. Ilknur Atakli, B.Sc. Kristina Weyand

**Publikationen:**

Popp, B., Atakli, I. und Weyand, K. (2020): European Identity and Consumer Behavior, Working Paper, European Institute für Advanced Behavioural Management, Saarbrücken, 2021.

**Projektzeitraum:**

Seit 2020

## 7 Univ.-Prof. Dr. Waschbusch, Gerd (Betriebswirtschaftslehre, insb. Bankbetriebslehre)

### 7.1 Zur bankenaufsichtsrechtlichen Vergütungsregulierung

#### Projektbeschreibung:

Im Rahmen des Projekts „Zur bankenaufsichtsrechtlichen Vergütungsregulierung“ wird unter anderem untersucht, inwiefern die auf europäischer Ebene im Nachgang der Finanzkrise 2007 ff. erlassenen bankenaufsichtsrechtlichen Vergütungsvorgaben in ausgewählten Ländern der EU interpretiert und umgesetzt wurden. Neben dem generellen Sinn und Zweck einer Vergütungsregulierung steht hierbei insbesondere auch die Bedeutung einer solchen Regulierung für ein stabiles Finanzsystem im europäischen und internationalen Kontext im Fokus der Betrachtung.

#### Projektbeteiligte:

Hannes Schuster, M.Sc.

#### Projektzeitraum:

seit 2019

### 7.2 Abwicklung von Banken – Eine Untersuchung der Entstehung und der Funktionsweise des Einheitlichen Abwicklungsmechanismus innerhalb der Europäischen Bankenunion

#### Projektbeschreibung:

Im Forschungsprojekt „Abwicklung von Banken – Eine Untersuchung der Entstehung und der Funktionsweise des Einheitlichen Abwicklungsmechanismus innerhalb der Europäischen Bankenunion“ wird vordergründig der Einheitliche Abwicklungsmechanismus (SRM) innerhalb der Europäischen Bankenunion untersucht. In diesem Zusammenhang werden die vergangene Finanz- und Wirtschaftskrise sowie insbesondere auch die europäische Staatsschuldenkrise betrachtet, welche als Fanal für das Bestreben nach der Errichtung der Europäischen Bankenunion auszumachen sind. Überdies ist für das gesamte Forschungsprojekt das umfangreiche europäische Bankenaufsichtsrecht (vor allem Verordnungen, Richtlinien etc.) von Bedeutung, da die Europäische Bankenunion erst durch diese untersuchten Regelungen geschaffen werden konnte und nach einer Vereinheitlichung der bankenaufsichtsrechtlichen Praxis in Europa strebt.

Projektbeteiligte:

Robin Blaß, M.Sc.

Projektzeitraum:

2018-2019

### 7.3 Die Europäisierung der Einlagensicherung – Eine Betrachtung der Einlagensicherung auf nationaler und europäischer Ebene vor dem Hintergrund aktueller und potenziell zukünftiger Entwicklungen

Projektbeschreibung:

Im Forschungsprojekt „Die Europäisierung der Einlagensicherung“ soll einerseits die Europäische Bankenunion mit dem besonderen Fokus auf der Einlagensicherung als dritte Säule untersucht werden. Dabei werden Hintergründe, rechtliche Rahmenbedingungen und Diskussionen aufgezeigt, die im Hinblick zur Vollendung der Europäischen Bankenunion geführt werden. Andererseits sollen die Entwicklung und der Status Quo der Einlagensicherung und Anlegerentschädigung auf nationaler Ebene beleuchtet werden. Ziel des Forschungsprojektes ist es, die Symbiose zwischen der nationalen Einlagensicherung und der europäischen Einlagensicherung zu eruieren und die Erfolgsaussichten der Vergemeinschaftung der Einlagensicherung in Europa darzustellen.

Projektbeteiligte:

Gabriela Reinstädler, M.Sc.

Projektzeitraum:

Seit 2019

### 7.4 Bilanzpolitische Einflussnahmemöglichkeiten bei der Bilanzierung von Finanzinstrumenten nach IFRS 9

Projektbeschreibung:

Im Rahmen des Forschungsprojekts sollen zunächst die vor allem für Banken relevanten, überarbeiteten Regelungen des IFRS 9, welche durch das IASB erarbeitet und im Rahmen des Komitologieverfahrens durch die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) in europäisches Recht

überführt wurden, detailliert betrachtet und kritisch hinterfragt werden. In einem weiteren Schritt soll überprüft werden, inwieweit insbesondere für Unternehmen der Europäischen Union die internationale Vergleichbarkeit der Jahresabschlüsse, als eines der wesentlichen Ziele der IFRS, durch die Anwendung des IFRS 9 gewährleistet werden kann. Das Projekt soll demnach insbesondere die Ermessensspielräume des Bilanzierenden bei Anwendung des IFRS 9 herausarbeiten. Gerade die Möglichkeit, diese Ermessensspielräume relativ willkürlich ausüben zu können, konterkariert die Zielsetzung der Vergleichbarkeit von Jahresabschlüssen nach IFRS.

**Projektbeteiligte:**

Rafael Escher, M.Sc.

**Projektzeitraum:**

2016-2020

## 7.5 Herausforderungen des Mittelstands in Deutschland und Europa

**Projektbeschreibung:**

Im Rahmen des Projekts „Herausforderungen des Mittelstands in Deutschland und Europa“ werden verschiedene Aspekte und Herausforderungen des wirtschaftlichen Mittelstands in Europa und Deutschland, aber auch in einzelnen geografischen Regionen beleuchtet. Hierbei sollen beispielsweise Herausforderungen des Gründungsgeschehens und der Unternehmensnachfolge in den einzelnen europäischen Ländern vergleichend und lösungsorientiert dargestellt werden. Darüber hinaus werden auch regionale und länderspezifische Besonderheiten, wie beispielsweise das Thema „German Angst“, dargestellt und analysiert.

**Projektbeteiligte:**

Univ.-Prof. Dr. Gerd Waschbusch und Hannes Schuster, M.Sc.

**Projektzeitraum:**

seit 2017